



Mitteilungsblatt März 2012



Generalversammlung 2012

Wir suchen...
Zum Gedenken
Rückblick
Aktuelles aus dem Vorstand

Unterlagen:

Einladung GV,
Jahresprogramm
Einzahlungsschein
Ostermarkt MBF / einige Adressaten

Einladung zur GV 2012

**Liebe Insieme Familie
Liebe Freunde und Gönner**

Freitag, 30. März 2012 20.00 Uhr Gasthof „Anker“, Mumpf (Rollstuhl-gängig!)
Traktandenliste und Jahresprogramm liegen dem Mitteilungsblatt bei / Einige zusätzliche Exemplare im Sitzungslokal!

Wir schauen dankbar auf ein erlebnisreiches, und in vielen Bereichen sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Leider gehört auch viel Trauer über den Verlust von lieben Menschen zu den Erinnerungen des Jahres 2011. – Und dieses Spannungsfeld zwischen Aufbruch und Belastung, zwischen Freude und Mühsal begleitet uns immerfort und stellt monatlich neue Herausforderungen. Dazu kommt, dass wir auf übergeordneter Stufe, nämlich im sozialen gesetzgeberischen Bereich, dauernd mit neuen positiven, interessanten, aber auch fragwürdigen Entwicklungen konfrontiert werden. Und hier fühlen wir uns in der kantonalen Behindertenorganisation (KABO), der Konferenz der Insieme-Vereine Aargau (KiVA) und in INSIEME-CH bestens aufgehoben und können auf ihre kompetente Unterstützung zählen.

Unsere Aktivitäten werden je länger je umfangreicher. Neben dem traditionellen, reichhaltigen Vereinsprogramm laufen viele Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Zusammenarbeit mit andern Behindertenorganisationen, im Jugend-Freizeit- und Kursbereich, in der Unterstützung des Bildungsclub, und neu im „**Treffpunkt Selbstbestimmung**“ für erwachsene Menschen mit einer Behinderung. Wer über alle Termine im Bild sein möchte, müsste sich gegenwärtig rund 110 (hundertzehn) Termine pro Jahr merken. Dazu kommt eine Gruppe von gegen 20 Helferinnen und Helfern, welche die verschiedenen Aktivitäten unterstützen, und nicht zu vergessen die ebenfalls rund 20 z.T. vereinsfremden Helferinnen, die den Adventsverkauf zum finanziellen Topereignis des Jahres machen. – Angesichts dieser Fülle stellen wir im laufenden Jahr die Weichen in Richtung eines besoldeten Mini-Sekretariates, weil wir sehen, dass kein Verein mit ähnlicher Programmviefalt ohne professionelle Administration auskommt. Wir reden hier von einer 2,5 % bis maximal 5% Stelle. Mehr liegt nicht drin. Ein sehr interessantes Thema an der GV!

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle Vereinsmitglieder für ihr aktives Mitmachen und ihre z.T. grosse Hilfe, an die Gönner für ihre unschätzbare finanzielle und moralische Unterstützung, an unsere hochmotivierten Ressortleiterinnen und ihre HelferInnen, an den Webmaster, an meine aktiv bleibenden Vorstandsmitglieder, wie auch an die demissionierenden Marlis Heid und Herbert Knutti.

Heinz Meier, Präsident Insieme Rheinfelden

Wir suchen Leiter/in für Öpfelchüechlistand am Rheinfelder Markt

Eva und Manfred Feisst haben nach 6 Jahren Rheinfelder Markt den Wunsch, die Hauptverantwortung für den Öpfelchüechlistand abzugeben. Wir verdanken ihrem erfolgreichen Engagement einen Reinertrag von gegen 9000 Franken. Mit diesem kleinen Artikel suchen wir eine Nachfolge für Eva und Manfred. Er oder sie kann auf ein eingespieltes Mitarbeiter-Team zählen. Wer hat Lust auf zwei Tage Markt?

Eva Feisst am Öpfelchüechlistand



Zum Gedenken

Vor Weihnachten erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres Vereinsmitgliedes Cecilia Wunderlin-Schmid. Sie verstarb im 90. Altersjahr im Altersheim Rinau in Kaiseraugst. Aus ihrer grossen Familie ist natürlich allen

älteren Insieme-Mitgliedern ihr Sohn Egon bekannt, den jüngeren Vereinsmitgliedern ihre Enkelin Natascha. Bis ins hohe Alter betreute sie Egon. Wir kannten sie als freundliche Frau, welche mit ihrem Gatten Ernst und Egon zusammen viele Insieme Anlässe besuchte und stets in heiterer Stimmung war.



Rückblick über die vergangenen 4 Monate



Seit November 2011 läuft unser Treffpunkt im Pfadiheim Rheinfelden. Es ist ein Treff zum Planen von Projekten, zum Miteinander Kochen und Geniessen, zum Diskutieren von Problemen, und zum Gestalten einer gewissen Selbständigkeit.

An jedem ersten Donnerstag-Abend des Monats findet ein Treffen statt. Es haben noch etwa 4 bis 5 regelmässige TeilnehmerInnen Platz.

Anmeldung:

Christine Brückner, Kaiseraugst 061 811 28 04

brueckner.ch@bluewin.ch

Gabi Ludwig, D-Rheinfelden 0049 172 8821 765

gt.ludwig@onlinehome.de

Rock'n'roll am 5. November 2011

Bereits zum 15. Mal konnte Insieme Rheinfelden den beliebten Rock'n'roll mit Dani und Walti durchführen. Der Anlass fand wieder im etwas heimeligeren Schulhaus statt und erwies sich einmal mehr als sehr beliebter Event. Allerdings gibt es zwei Einschränkungen: Nach dem Mittagessen haben wir die „Kleinen“ (HPS) nach Hause entlassen, was die Stimmung sofort etwas dämpfte. Zudem erlebten wir im Anmeldeverfahren mit Erwachsenen relativ viele Komplikationen. – Das Menü aus Giorgios Küche schmeckte vorzüglich, und der Termin für nächstes Jahr ist bereits gebucht.

Die Aktiven beim Pasta-Essen



Advents- und Weihnachtszeit



Einfach unglaublich! Was Lisbeth und Sepp Hohler mit ihren gut 20 Helferinnen jedes Jahr von Neuem leisten. In ihrer Werkstatt wurden auch dieses Jahr weit über 100 Kränze und grössere Gestecke „erschaffen“, und restlos alle Erzeugnisse fanden in Rheinfelden, in Zuzgen und in der Schule Zeiningen ihre Abnehmer. Der Reingewinn von über 4500 Fr wird nicht mehr zu toppen sein! Ein grosser Dank auch an die Firma „Brogli AG Frischmarkt“ für das Verkaufsareal in Zuzgen.

Im Bild bestaunen Kindergärtner ihren Adventskranz aus der Insieme-Werkstatt.

Weihnachtsfeier im Martinum

Am 10. Dezember fand im Martinum (Christkatholisches Kirchgemeindehaus Rheinfelden) eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier statt. Das Lokal erwies sich als äusserst angenehm und akustisch hervorragend. Lieder, Musik und die Geschichte von Frau Linda Gaeta kamen voll zur Geltung, und auch das traditionelle Menü mit Wienerli und Kuchen mundete bestens. Wir danken der christkatholischen Kirchgemeinde für die gebotene Möglichkeit, in ihr Haus auszuweichen. Da am alten Standort, im Robersten, aber das Parkieren von Autos (ist für Leute mit einer Behinderung ein grosses Problem) leichter fällt, feiern wir im Dezember 2012 wieder im Reformierten Kirchgemeindehaus.

Bilder aus der Fambiki-Welt und vom Eiskunstlaufkurs (Dezember 2011)



Das initiative Fambiki-Kader meldet zwei Rücktritte: **Manuel Cirelli** besucht am Samstag die Berufsmaturitätsschule, und **Anna Zovi** ist am 22. Februar glückliche Mama geworden. Herzliche Gratulation!

Vielen Dank für euer Engagement und alle guten Wünsche von Insieme Rheinfelden !



Ökumenischer Gottesdienst : Sonntag, 29. Januar 2012 , in der Marienkirche Magden

Wieder führte das bewährte Team mit J. Furtwängler, E. Hochstrasser , S. Siegenthaler, einer Gruppe von hochmotivierten HPS-Schülern, sowie den Pfarrherren T. Wijker, P. Senn-Müller und F. Piller den Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung durch. Ein ausführlicher Bericht von der eindrücklichen Feier ist in mehreren Zeitungen erschienen. Der Berichterstatter möchte allen Beteiligten herzlich danken.

Winterwanderung vom 4. Februar, Hotzenwald

Auf dem Bild sehen wir drei von insgesamt acht unentwegten Wandervögeln. Bei sibirischer Kälte erlebten wir einen spannenden Nachmittag. Marlis Heid passte die Wanderung den Windverhältnissen an und umging kurzerhand einige stark exponierte Geländeabschnitte. Umso wohliger nachher der Kaffee mit Schwarzwäldertorte im Gasthof „Kranz“ in Segeten.

Nun das Wichtigste:

Wer tritt die Nachfolge von Marlis Heid an? Bitte melden!



Aktuelles aus dem Vorstand

Demission von Marlis Heid und Herbert Knutti

Mit grossem Bedauern nehmen die verbleibenden 6

Vorstandsmitglieder von der Demission unserer zwei bewährten und beliebten Kräfte Kenntnis. Marlis hat ihren Rücktritt schon lange mit dem Erreichen der 70- Jahr-Schwelle begründet, Herbert muss aus beruflichen Gründen die Freiwilligenarbeit reduzieren. Statt zu klagen wollen wir den Beiden für ihren hervorragenden Einsatz danken. Sie sind die Einzigen im Vorstand, welche keine direkten Angehörigen mit einer Behinderung haben, und sich dennoch in den Dienst unserer Idee stellten. Herbert hat mit seinen vielen interessanten Protokollen, mit seinen Fähigkeiten als Moderator, mit seinem Einsatz an vielen Anlässen und mit seiner politischen und sozialen Power wichtige Weichen gestellt...und dies sowohl im Fricktal wie auch im ganzen Kanton. – Marlis organisierte viele wunderschöne Wanderungen, wirkte an beinahe allen Anlässen mit, gab unserem Verein mit dem Vereinslogo und den liebevollen Weihnachtskarten ein Gesicht, und unterstützte als Vizepräsidentin den Präsidenten bei unzähligen kleinen Entscheidungen mit gutem Rat. – Beide waren hervorragende „Netzwerker“. Vielleicht werden wir von diesen Erfahrungen und Kontakten noch etwas zehren können....zu wünschen wäre es ! ! Marlis und Herbert bleiben Vereinsmitglieder und sind bei uns immer willkommen!



- Herbert packt überall an
- Am Filmopenair Rheinfelden überzeugt er Besucher von Insieme
- Marlis mit Monika Eisenring und Heidi Lauper von Insieme Schweiz (Filmopenair)
- Rund 40 Wandervögel folgen den Anweisungen von Marlis



Unsere speziellen Aufgaben im Jahr 2012

- Wir suchen gezielt und ohne Hast Vorstands-Interessenten/innen und offerieren eine „Schnupperlehre“
- Wir professionalisieren in kleinen Schritten einige administrative Bereiche.
- Wir überprüfen mit Hilfe des Zentralsekretariates von Insieme-CH unsere Aktivitäten (Termin steht fest)!
- Wir versuchen, für Mehrfach-Behinderte ein kleines Spezial-Angebot zu entwickeln.
- Zu diesem Zweck werden wir im Frühsommer interessierte Eltern anschreiben.
- Wir nehmen eine Statutenrevision in Angriff / Wir regeln Projektleitungs-Aufgaben durch Vereinbarungen.
- Und natürlich versuchen wir, mit Schwung unsere vielen Programme zu verwirklichen.

Zu den Unterlagen

- Einladung GV, Traktanden und Jahresprogramm / siehe Seite 1 des Mitteilungsblattes
- **Einzahlungsschein:** Mitgliederbeitrag Fr 60.- (gilt seit der GV 2000 / keine Änderung vorgesehen)
Gönnerbeitrag nach eigenem Ermessen
- Flyer „Ostermarkt MBF“: Geht an Mitglieder ohne Beziehung zur Stiftung MBF

Für den Vorstand: Heinz Meier, Pilar Cirelli